sagt: „Paul, willst Du, daß wir gute Freunde seien?“

Und als Paul ihn von der Seite ansah und nichts antwortete, fuhr er fort.

„Wenn Du es willst, so mache geschwind ein anderes, ein freundliches Gesicht und begegne diesen Knaben hier wie deinen Freunden; sie werden keine größere Freude kennen, als mit Dir zu spielen und Dich zu unterhalten. Sie sind gut und artig und werden Dich lehren, daß man vergnügt sein kann, ohne viel Lärm und Geräusch zu machen, und daß die Kinder, welche höflich, bescheiden und sanftmüthig sind, von Gott und allen guten Menschen geliebt werden.

Wenn Du das aber nicht thust, wenn Du meinen Kindern Verdruß machst und ihnen ein schlechtes Beispiel giebst, so werde ich Dich in eine Kammer einschließen, wo